

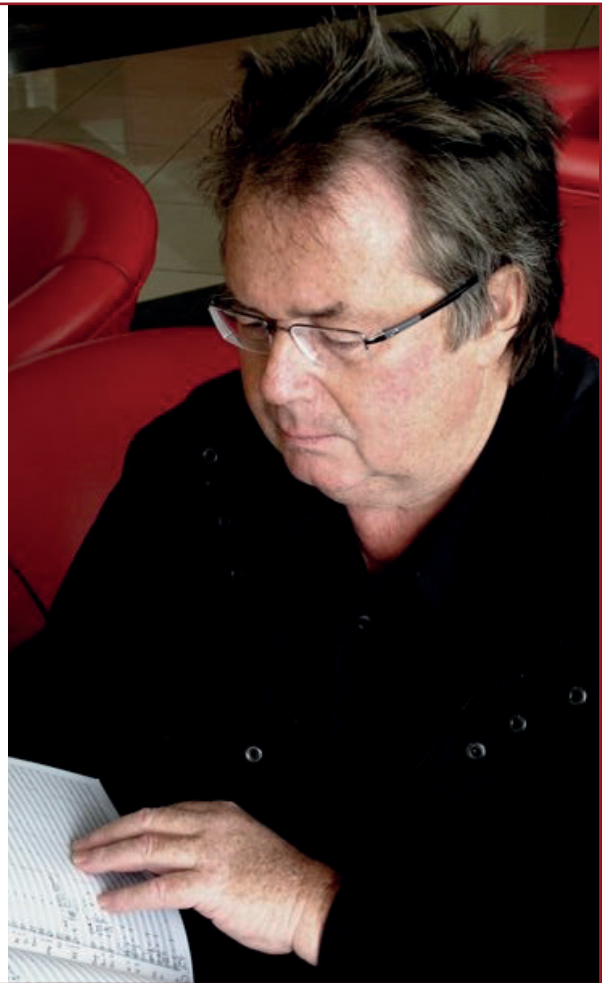
Enjott Schneider

Komponist

Enjott Schneider ist ein Multitalent.

Er ist einer der führenden deutschen Filmmusikkomponisten. Aber das ist ihm nicht genug und so widmet er sich intensiv der „Ersten Musik“ in all ihren Ausprägungen – von Kammermusik, über Orgel- und Chorwerke bis hin zu Sinfonien und Konzerten für große Sinfonieorchester sowie abendfüllenden Opern.

„Sprachlichkeit“ ist der Leitfaden in Schneiders Kompositionen. Er beherrscht die Gratwanderung zwischen Ernsthaftigkeit und Fasslichkeit, so dass dem Zuhörer im neu Gehörten stets ein emotionaler Zugang ermöglicht wird. Auch der prägnante semantische Gehalt seiner Musik und die Querverweise zur Musikgeschichte erklären den enormen Erfolg der zahlreichen Aufführungen seiner Werke. Der Großteil davon ist bei Schott Music erschienen.



„Schneider [weiß], wie man szenisch-bildhafte Ereignisse musikalisch ‚begleitet‘, wie man Atmosphäre schafft, instrumentale Charakteristika effektiv einsetzt.“

Gerhard Rohde, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Enjott Schneider

Broschüren zum Gesamtwerk

- Orchesterwerk & Opern
- Hörbeispiele auf CD oder DVD
- Informationen zum Komponisten
- Details zu ausgewählten Werken
- Komplette Werkliste
- Partiturauszüge



Werke für
Orchester



Klavierkonzert
Neidhart's Nightmare



Opern &
Musiktheater



Orbe Rotundo
Schwesterwerk zu
Orffs Carmina Burana

Kostenfreier Bezug

- Druckversion per Post: Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT
- Onlineversion zum Download (mit Hörbeispielen): www.andreasjanotta.com/enjott

www.enjott.com

Neue Werke 2010–2011

Orbe Rotundo (2010) – szenischer Bilderbogen zu Leben, Magie und Tod
Soli, Chor & Orchester (konzertant oder als Bühnenwerk)

Earth & Fire (2010)
Sinfonisches Gedicht für Sheng und Orchester

Ein feste Burg (2010)
Sinfonisches Gedicht für Orchester

Osteroratorium Resurrexit et Ascendit (2011)
für Soli, Chor und Orchester

Cellokonzert Nr. 1 Dugud (2011)

Ein ewig Rätsel will ich bleiben (2011)
für Englischhorn, Streicher und Fagott

Frieden-Sinfonie Salaam (2011)
für Soli, Chor und Orchester

Omaggio a Vivaldi (2011)
Konzert für Blockflöte, Streicher und Cembalo

Opern

Fürst Pückler — Ich bin ein Kind der Phantasie (2005)
Oper in zwei Akten

Bahnwärter Thiel (2004) Oper in acht Bildern

Das Salome-Prinzip (1983)
Kammeroper nach Oscar Wilde

Albert — Warum? (1998)
Kammeroper nach dem gleichnamigen Film von J. Rödl

Krabat oder Die Erschaffung der Welt (2004) Ballettoper

Werke für Kinderkonzerte

Ali und der Zauberkrug (2002)
Ein musikalisches Märchen für Kinder
(Orchester- und Oktettfassung)

Teatrissimo (1997) Ratatouille für Orchester

Ausgewählte Orchesterwerke

Sinfonie Nr. 1: Lied an das Leben (1999)
für Sopran, Bariton, Chor, Orgel und Orchester

Sinfonie Nr. 2: Sisyphe (2000)
für Schlagzeug und Orchester

Sinfonie Nr. 3: Chinesische Jahreszeiten (2007)
für Alt, Sheng und Orchester

At the Edge of Time (2006)
Reflections on Mozart's Requiem

Veränderungen / Changes (2003)
Konzert für Sheng und Orchester

Orgelkonzert Nr. 1: Echo (2002) mit Streichorchester

Orgelkonzert Nr. 2: Hiob (2007) mit Orchester

Tinguely Machine ... in memoriam Jean Tinguely (2004)
für 12 Blechbläser und Sinfonieorchester

Phoenix — Mythologische Dichtung (2001)
für Oboe, Schlagzeug und Streichorchester

Vivaldissimo (2002)
Konzert für 2 Trompeten, Cembalo & Streichorchester

Draculissimo (2009)
Concerto grosso f. Trompete, Posaune & Kammerorchester

Brahms occasionally relooped (2008)
Variationen zum Finale der 4. Sinfonie

Aimez-vous Brahms? (2008) Ein fast-ungarischer Tanz
Klavierkonzert Neidhart's Nightmare (2009)



„Schneider ist technisch fraglos einer der versiertesten zeitgenössischen Komponisten. Er vermag alle Register einer direkten und genauen Wirkung zu ziehen, weiß den Orchesterklang genau und differenziert durchzugestalten, beschäftigt sich mit Hörpsychologie.“

Reinhard Schulz, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„Schneider, vermutlich Deutschlands produktivste Tonschmiede, [hat] ein riesiges Sortiment auf Lager, von der klingenden Miniatur bis zum philharmonischen Everest.“

Klaus Umbach, DER SPIEGEL

